

Der Rat der Stadt Emden hat in seiner Sitzung am 29.01.2009 das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Emden beauftragt, den Jahresabschluss der EMTG ab dem Geschäftsjahr 2009 nach den für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften zu prüfen.

Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Emden hat am 7.09.2012 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

"Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung der Emden Marketing & Tourismus GmbH für das zum 31.12.2011 endende Geschäftsjahr geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie Regelungen im Gesellschaftsvertrag liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Es ist festzustellen, dass die für die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 erforderlichen Unterlagen vollständig waren. Der Jahresabschluss wurde richtig aus den vorgelegten Unterlagen entwickelt.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Der Jahresabschluss und die Buchführung entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Geschäftsführung erfolgt ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, der Liquidität und der Rentabilität ist nicht zu beanstanden. Die Gesellschaft wird wirtschaftlich geführt."

Als Anlage sind Auszüge aus dem Bericht über die Jahresabschlussprüfung 2011 (Bilanz, GUV, Bestätigungsvermerk) beigefügt.

Ein Mitwirkungsverbot gem. § 41 NKomVG besteht nicht, da es sich hierbei lediglich um die Entlastung der Geschäftsführung handelt.

Der vollständige Prüfbericht kann im Vorstandsbüro der Stadt Emden, VG I, Zimmer 110 eingesehen werden. Auf Wunsch wird der Bericht als Datei im PDF-Format zur Verfügung gestellt.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Das Entlastungsverfahren ist eine Verwaltungsentscheidung, die als solche den Demografieprozess nicht berührt

Anlagen:

Verkürzter Prüfbericht 2011